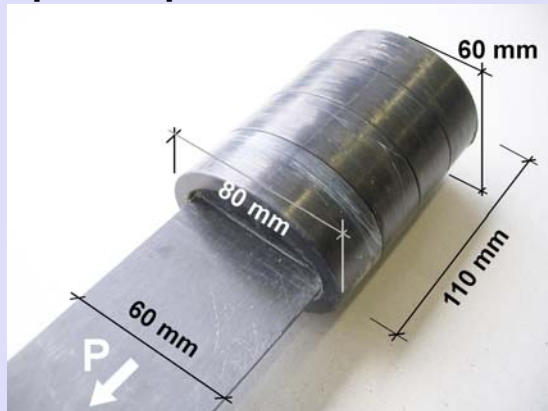


Verstärkungen aufgrund Umbauten / Umnutzung mit dem CFK-Vorspannsystem StressHead

Spannkopf StressHead



StressHead 220

Material	CFK
Gewicht	550 g
Abmessungen	60/80 x 110 mm

Vorspannsystem StressHead

$P_{o, \max}$	= 220 kN
$P_{u, \min}$	= 300 kN
σ_{P_o}	= 1'540 N/mm ²
ε_{P_o}	= 0.95 %
Minimaler Radius	= min. 1.0 m

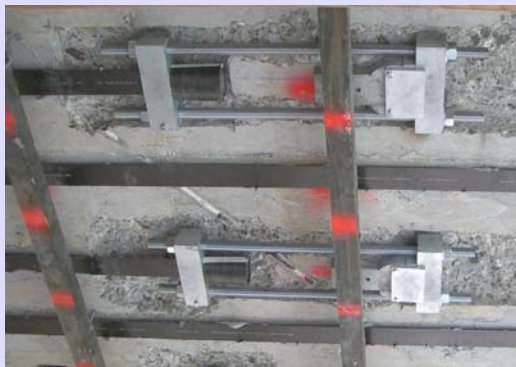
CFK-Lamelle S624

Typ	Sika CarboDur S624
Zugfestigkeit	2'800 N/mm ²
Abmessung	60 x 2.4 mm

Merkmale

- Minimale Untergrundvorbereitung (kein Sandstrahlen)
- Krafteinleitung in den Untergrund durch Dorn (selbstrichtend)
- Einsetzbar als reines Zugband
- Einsetzbar mit oder ohne Verbund (Schutz Hüllrohr)
- Krafteinleitung in den Untergrund und an Situation anpassbar (somit sehr flexibel einsetzbar)
- Standardisierte Qualitätskontrolle ab Werk

Bewegliche Verankerung



Wann Vorspannung bei Umbauten?

- Vergrößerung der Nutzlasten oder Veränderung des statischen Tragsystems
- Beschädigung der bestehenden Vorspannung
- Gebrauchstauglichkeit nicht gewährleistet
- Reduzieren der Verformungen
- Verhindern weiterer Risse und allenfalls Verkleinerung der Rissbreiten

Warum StressHead?

- Kann auch bei schlechter Qualität des Untergrundes angewendet werden
- Kurze Endverankerung der CFK-Lamellen (11 cm) → konzentrierte Krafteinleitung
- Geringer Platzbedarf von Lamelle und Verankerung, minimale visuelle Beeinträchtigung der bestehenden Struktur
- Schnelle Applikation auf der Baustelle → minimale Einschränkung des Betriebs
- Temperaturbeständigkeit > 100° C, da reiner Reibschluss im Spannkopf ohne Verwendung von Klebstoff

Feste Verankerung



Warum CFK?

- Ausgezeichnetes Verhalten bei Ermüdung
 - Hohe Alkalibeständigkeit
 - Keine Korrosion
 - Geringes Gewicht
 - flexibel und handlich applizierbar
- Kein Unterhalt notwendig!